

Trends der letzten 50 Jahre

Autor(en): **Zünd, Marianne**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TRENDS DER LETZTEN 50 JAHRE

Im Mai 2016 werde ich 50. Hinter mir ein halbes Jahrhundert intensives Leben in einer Schweiz, die sich in der gleichen Zeit nicht minder intensiv entwickelt und gewandelt hat. Das Jahr 1966 empfing mich und die anderen 109'737 Kinder, die 1966 in der Schweiz im ausklingenden Baby-Boom geboren wurden, in einer Stimmung des Wachstums, des Aufbruchs und Umbruchs.

Als erster Deutschschweizer Kanton führte Basel-Stadt 1966 das kantonale und kommunale Frauenstimmrecht ein (das Waadt, Neuenburg und Genf notabene schon sechs Jahre zuvor hatten). 145'952 neue Personenwagen wurden 1966 in Verkehr gesetzt – heute sind es rund 328'000 pro Jahr. Der Elektrizitätsverbrauch lag vor 50 Jahren bei 23'000 GWh – heute sind es 61'000 GWh.

1966 waren das Atomkraftwerk Beznau im Bau und die Standortbewilligung für Mühleberg erteilt. Und das Ölkraftwerk Chavalon bei Vouvry war in Betrieb. Die Bevölkerungszahl betrug 5,4 Millionen – heute leben über 8,1 Millionen Menschen in der Schweiz, die meisten davon ausgerüstet mit einem Smartphone, das leistungsfähiger ist als die ersten Supercomputer, die 1966 noch ganze Turnhallen füllten. Die Trends der letzten 50 Jahre haben unser Land geprägt, den Lebensstandard für viele verbessert, aber auch viele neue Herausforderungen geschaffen.

Lösungen dafür bieten aktuelle und sich bereits abzeichnende Trends, die wir in diesem Heft vorstellen. Flexibel, geteilt, digital, dezentral, modular und on-demand sind nur ein paar Stichworte dazu. Ich wünsche allen Kindern, die im Mai 2016 geboren werden, eine spannende Zukunft.

Marianne Zünd, Leiterin Medien und Politik beim BFE



Quelle: Ruben Wyttenbach

«Die Trends der letzten 50 Jahre haben unser Land geprägt, den Lebensstandard für viele verbessert, aber auch viele neue Herausforderungen geschaffen.»

Marianne Zünd